

**Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL**

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 03.09.2019,
Raum, Ort: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:58 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Sibylle Runge (SPD)

Mitglieder

Herr Peter Manthey (FDP)

Herr Hans-Martin Helbig (CDU)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Hannes Bergmann (GRÜNE)

Herr Eike Koebe (FÜR-WISMAR-Forum)

Dr.Gabriele Sauerbier (DIE LINKE.)

Vertreter

Herr Andreas Schöning (AfD)

Vertretung für: Herrn Schneider,
Jens-Holger

Verwaltung

Frau Christine Helms ()

Frau Dagmar Broy ()

Frau Dana Fabig ()

Gäste

Herr Carsten Lüneburg	()	
Herr Matlock	()	bis TOP 5 (17:20 Uhr)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)	entschuldigt
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.08.2019
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
- 7 Sonstiges

1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Runge begrüßt die Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Runge eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Aufgrund der verschiedenartigen Vorlagen (Vorberatung/Entscheidung) der heutigen Tagesordnung stellt Frau Runge die Beschlussfähigkeit getrennt nach Bürgerschaftsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern fest. Es sind insgesamt 8 Ausschussmitglieder anwesend. Davon 5 Bürgerschaftsmitglieder und 3 sachkundige Einwohner. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.08.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

- genehmigt

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

**5 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2019/3179**

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der BRB Revision und Beratung KG durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (Anlage 1) fest.

Das Jahresergebnis in Höhe von 3.509.017,28 € wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung an den Haushalt der Hansestadt Wismar zum 30.11.2019	
aus dem BgA Stadtverkehr:	1.600.000,00 €
Einstellung in die Rücklagen:	1.909.017,28 €

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2018.

Wortmeldungen:

Frau Runge, Frau Helms, Herr Matlok, Herr Koebe

Frau Helms stellt sich zunächst den neuen Ausschussmitgliedern vor und dann Herrn Matlok, Vertreter der BRB Revision und Beratung KG, der mit der Wirtschaftsprüfung beauftragt war. Dann berichtet sie über das Prozedere der Wirtschaftsprüfung und schlägt vor, Herrn Matlok für nähere Ausführungen das Wort zu erteilen. Herr Matlok erläutert nun den Prüfbericht zum Jahresabschluss des EVB anhand eines zuvor an alle Anwesenden verteilten Handouts.

Neben der Beantwortung einer Frage zum immateriellen Vermögen gibt es keine weiteren Fragen, so dass Frau Runge über die Vorlage abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2019/3181

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der BRB Revision und Beratung KG Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2018 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 des Eigenbetriebes Seniorenheime der Hansestadt Wismar mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 26.173.858,74 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 399.233,07 € fest.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Das Jahresergebnis in Höhe von 399.233,07 € soll wie folgt verwendet werden:
 - Einstellung in die Rücklage für steuerbegünstigte satzungsmäßige Zwecke gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO (zweckgebundene Rücklage) 267.733,07€
 - Einstellung in die freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO 81.500,00€
 - zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke werden an die HWI weitergegeben 50.000,00€

Die Hansestadt Wismar verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendungen der Seniorenheime der Hansestadt Wismar für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen.

4. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2018.

Wortmeldungen:

Frau Runge, Frau Broy, Herr Bergmann, Herr Koebe, Frau Dr. Sauerbier, Herr Helbig, Herr Keßler, Herr Manthey

Frau Broy stellt sich und Frau Fabig den neuen Ausschussmitgliedern vor und erläutert das Prüfungsergebnis des Jahresabschlusses der Seniorenheime.

Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder durch Frau Broy beantwortet, die u. a. die Abweichung der Erträge vom Plan 2018, die Möglichkeit der Verwendung des Gewinns für Personalkosten, das Einsetzen von finanziellen Mitteln zur Personalwerbung, die Ausbildung und anschließende Übernahme der Auszubildenden, die Schaffung von Maßnahmen zum Anreiz zur Erhöhung der Arbeitszeit, die Möglichkeit für Investitionen zur Entlastung des Personals, die Stellenausschreibungen (europaweit/regional), den anhaltenden Aufnahmestopp in den Häusern, den Fachkräfteschlüssel und die Eigenkapitalquote betreffen.

Frau Runge lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7 Sonstiges

Wortmeldungen:

Frau Runge, Herr Manthey, Herr Koebe, Herr Schöning

➤ **Unterzeichnung der Sitzungsprotokolle**

Frau Runge informiert, dass die Sitzungsprotokolle neben der Ausschussvorsitzenden vom 1. Stellvertreter zu unterzeichnen sind. Bei Abwesenheit des 1. Stellvertreters unterzeichnet der 2. Stellvertreter. Für die heutige Sitzung wird festgelegt, dass Herr Manthey anstelle der abwesenden Stellvertreter unterzeichnet.

➤ **Sperrmüll**

Herr Manthey spricht den Sperrmüll an, der von Mitbürgern bei Auszug vor das Haus gelegt wird und dann zu beobachten ist, dass diese Haufen mitunter tagelang herumliegen oder nur ein Teil davon abgefahren wird. Dies sieht dann unschön aus. Daher sein Vorschlag: Die Straßenreinigung des EVB, die täglich in der Stadt unterwegs ist, könnte diese Sperrmüllhaufen im Betrieb melden, so dass sie zeitnah durch den EVB abgeholt und entsorgt werden.

Frau Helms informiert daraufhin, dass für die Einsammlung des angemeldeten Sperrmülls und der Elektroaltgeräte zwei Fahrzeuge im Einsatz sind. Der Sperrmüll wird getrennt von den Elektroaltgeräten abgefahren. Somit kann der Eindruck entstehen, dass nur ein Teil mitgenommen wird.

Die Straßenreinigung unterliegt einem Tourenplan. Nicht alle Straßen werden wöchentlich oder gar täglich gereinigt, so dass ein zeitnahes Sichten durch diese Mitarbeiter nicht möglich ist. Jedoch haben wir ein Team von 2 Mitarbeitern, welches solche Ordnungswidrigkeiten aufnimmt. Sie sind selbst unterwegs oder erhalten telefonische Hinweise und prüfen diese umgehend. Dadurch ist es uns möglich, ggf. den Verursacher ausfindig zu machen und somit die Kosten für die Entsorgung durch diesen erstattet zu bekommen.

Frau Helms regt an, bei Bekanntwerden illegaler Sperrmüllablagerungen den EVB zu informieren.

Es wird bestätigt, dass es grundsätzlich sauber im Stadtgebiet ist.

Frau Runge stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.